

Jenewein: Baxant-Effekt hat der SPÖ die absolute Mehrheit gekostet!

Utl.: SPÖ war bis vor ein paar Tagen noch weit voran! =

Wien, 10-10-2010 (OTS/FPD) - Der Verlust der absoluten Mehrheit ist offenbar durch den "Baxant-Effekt" hervorgerufen worden. Während die SPÖ vor knapp 14 Tagen noch voran lag, dürfte der massive Einbruch durch die unappetitlichen Angriffe von SPÖ-Petr Baxant erfolgt sein. Die Herrn Häupl, Deutsch & Co. dürfen sich bei ihm bedanken - sein inferiorer Wahlkampf hat der SPÖ den Kopf gekostet, so heute FPÖ-Landespartei sekretär Hans-Jörg Jenewein.

Auch der Herr SP-Sekretär Deutsch, der ja seit Monaten der FPÖ eine "klare und deutliche Absage" durch die Wienerinnen und Wiener prophezeite, ist durch das Plebiszit eines besseren belehrt worden. Herr Deutsch, die Loser sind heute klar auszumachen - die sitzen in der SPÖ, bei der ÖVP und bei den Grünen. "Herr Deutsch, Ihre Präpotenz und ihre Arroganz ist abgewählt worden!", so Jenewein abschließend. (Schluß)

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien, Pressestelle

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0042 2010-10-10/18:06

101806 Okt 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20101010_OTS0042